

Von Feldtmessen.

¶ Ein Feldt / es sey ein Acker / Weingart oder Wiesen / r^{d} .
Oder ein fleck / darauff man ackern / schwen / oder bawen wil /
das ganz gefiert ist / als diß Figur anzeiget / soll auß nachfolgens
der lehre vnd Regeln gemessen vnd gerechnet werden.



Die Erst Regel.

In gefierte figur eines jeglichen Ackers oder Feldts ist das
aller leichtest geschicktest Feldt mit vnser Messruthen zu v
ber schlagen vnd messen. Dann so dasselbig Feldt allenthal
ben / das / ist / auff allen vier seiten / gleich lang / viereckecht / vnd als
vil Ruten vnd Schuch in der lenge / als in der breyte hat / soltu der
selben zwo seiten / nemlich die ein in der lenge / vnd die ander neben
herab in die breyte / durch einander manichfaltigen oder Multi
pliciren / vnd die Summa der Schuch der Ruten die auß demsel
ben manichfaltigen entspringt / vffzeichnen / oder in deinem sinn
behalten. Dann dieselbige Summ der Schuch vnd Ruten / ist
die zal der Creusschuch / oder Creusruten des ganzen viereckich
ten Feldts / Ackers / Weingarten / oder Wiesen / r^{d} . das du gemess
sen hast.

¶ Auff die obgeschriebene Regel hab acht des
nachfolgenden Exempels.

Ein